

Verklebung von Landhausdielen

Seite 1 / 2

Was sind Landhausdielen?

Generell werden industriell vorgefertigte, mehrschichtig aufgebaute Dielenelemente als Landhausdielen definiert. Da in der Branche diese Definition keinen allgemein gültigen Charakter hat, sollte grundsätzlich zwischen mehrschichtigen und massiven Dielenelementen unterschieden werden. Mehrschichtige Dielenelemente sind den herkömmlichen Fertigparkettarten gleichzusetzen und sind in der DIN 280 Teil 5 aufgeführt. Massivholzdielen sind in keiner eigenständigen Norm erwähnt und fallen als „Hobeldielen“ unter die weit gefächerte Norm DIN 4072 „Gespundete Bretter“. Massivholzdielen können daher starke Fertigungstoleranzen aufweisen und es sind generell nicht alle am Markt befindlichen Massivholzdielen zur Verklebung geeignet. Für eine Verklebung sollten Massivholzdielen „Parkettqualität“ aufweisen, vom Breiten / Dicken –Verhältnis nicht zu instabil und nicht zu lang sein.

Hinweise zur Verklebung von Landhausdielen

Aufgrund der Länge und der recht straffen Nut-Feder-Verbindung der Dielen kann sich eine Eigenspannung in der verlegten Fläche aufbauen, die zur Folge hat, dass Unebenheiten des Untergrundes überbrückt werden, die Dielen teilweise aus dem Klebstoffbett herausgehoben werden und in diesen Bereichen eine begrenzte oder eine gar nicht vorhandene Verklebung vorliegt. Diese Bereiche klingen später „hohl“. Aufgrund der fehlenden technische Eigenschaft des Fadenzuges ist dieses „Hohlstellenrisiko“ bei der Verwendung von Dispersions- und Pulverklebstoffen sehr groß, so dass diese Klebstoffe für die Dielenverklebung ungeeignet sind.

Die vollflächige Verklebung von mehrschichtigen Dielen erfolgt nach den selben Gesichtspunkten wie die Verklebung von Fertigparkett. Bewährt haben sich zur Verklebung die lösemittelfreien Reaktionsharzklebstoffe und die lösemittelhaltigen Kunstharzklebstoffe.

Die vollflächige Verklebung von Massivdielen kann generell und universell mit lösemittelfreien Reaktionsharzklebstoffen erfolgen. Aufgrund der stark unterschiedlichen Abmessungen, Holzarten, Herstellungsprozesse, Qualitäten, Kantenausbildung und Oberflächenbeschaffenheiten ist eine generelle Empfehlung für die in einigen Fällen einsetzbaren Kunstharzklebstoffen äußerst schwierig und kann nur differenziert auf Anfrage erfolgen.

Einige Punkte sollten bei der Verklebung von Dielen beachtet werden:

- Wie oben schon dargelegt ist die Hohlstellenproblematik ein nicht zu unterschätzender Faktor. Die Prüfung auf Ebenheit des Untergrundes ist demnach von entscheidender Wichtigkeit. Darüber hinaus kann ein Beschweren der verlegten Fläche durchaus sinnvoll sein.
- Bei der Verklebung mit Reaktionsharzklebstoffen sollte darauf geachtet werden, dass die Dielenoberseite nicht mit Klebstoff verschmutzt wird. Frische Klebstoffreste lassen sich mit STAUF Spezialreiniger (siehe technisches Merkblatt) entfernen. Ausgehärtete Klebstoffe sind hingegen nur noch mechanisch zu entfernen.
- Eine Fugenbildung (insbesondere bei Fußbodenheizung) ist bei Dielenböden nicht auszuschließen, für Dielenböden charakteristisch und stellt auch keinen Mangel dar.
- Um langfristig die in der Fläche durch jahreszeitlich bedingt wechselnde Holzfeuchtigkeit erzeugte Spannung gering zu halten, empfehlen wir insbesondere bei Massivdielen eher eine etwas höhere Holzeinbaufeuchte (ca. 10 %) als eine zu niedrige.

...

Verklebung von Landhausdielen

Geeignete Klebstoffe für die vollflächige Verklebung von Landhausdielen

	<p>alle zur Aufnahme eines Holzfußbodens geeignete Untergrundtypen Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zementestrich • Calciumsulfat(fließ)estrich • Parkettspachtelmassen • Spanplatten • OSB-Platten • Gussasphalt 	
	Vorstrich	Klebstoff
<p>Fertigparkettelement: drei- oder mehrschichtig Stärke: 14 bis 15 mm Breite: bis 200 mm Länge: bis zu 2400 mm</p>	STAUF VLM-100	STAUF WFR-T
	STAUF VPU-155**	STAUF PUK-445 STAUF PUK-450 STAUF SMP-940* STAUF SMP-950
<p>Fertigparkettelement: drei- oder mehrschichtig <u>alle</u> Abmessungen</p>	STAUF VPU-155**	STAUF PUK-445 STAUF PUK-450 STAUF SMP-940* STAUF SMP-950
<p>Massivholzdielen: alle Abmessungen</p>	STAUF VPU-155**	STAUF PUK-445 STAUF PUK-450

* Bei der Verwendung von STAUF SMP-940* auf abgesandeten Gussasphalt muss mit STAUF VEP-190 grundiert werden.

** im Allgemeinen nicht notwendig (siehe technisches Merkblatt)

	Kunsthharzlösemitteklebstoffsystem		Reaktionsharzklebstoffsystem (lösemittelfrei)
--	------------------------------------	--	---

Geeignete Klebstoffe für die schwimmende Verlegung von Landhausdielen

alternativ, sofern vom Dielenhersteller empfohlen

	alle Untergrundarten
alle Abmessungen	KALTLEIM L

zur Trittschallverbesserung empfehlen wir den Einsatz der STAUF Dämmunterlage

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Entwicklungsstand. Sie sind in jedem Fall als unverbindlich zu betrachten, da wir keinen Einfluss auf die Verlegung haben und die Verlegevoraussetzungen örtlich unterschiedlich sind. Ansprüche aus diesen Angaben sind daher ausgeschlossen. Dasselbe gilt auch für den kostenlos und unverbindlich zur Verfügung gestellten kaufmännischen und technischen Beratungsdienst. Wir empfehlen daher, ausreichende Eigenversuche durchzuführen und selbst festzustellen, ob sich das Erzeugnis für den vorgesehenen Verwendungszweck eignet. (2605)